

Protokoll AStA-Sitzung 17.02.2015

Moderation: Ramkumar

Protokoll: Stephan

1. **Gäste**
2. **Finanzanträge**
3. **Nächste Sitzung**
 - **Protokoll**
 - **Moderation**
4. **Berichte**
5. **Ringvorlesung**
6. **Sonstiges**

1. Gäste

Darmstädter Atheneforum

Ziel ist Studierenden frühen Einblick in wissenschaftliche Prozesse geben.

Haben dazu Tagungen organisiert und zur ersten Tagung ein Buch herausgegeben.

Dritte Tagung in diesem Jahr „Katastrophen“

Zudem soll es eine Lehrveranstaltung zum Thema geben.

Benötigen Gelder für verschiedene Dinge. Unter anderem Gelder für Office und Adobe Creative Suite.

Wir sprechen uns gegen die Anschaffung von Software für einzelne Gruppen aus. Die Gruppe soll ausloten ob die Nutzung der AStA-IT machbar ist. Wenn dies nicht möglich ist soll über die Einrichtung einer VM (über Fernzugriff erreichbarer Computer) speziell für Hochschulgruppen und Fachschaften mit Design und Officeprogrammen diskutiert werden.

Private Gruppe Studierender die zu Sportveranstaltung wollen

Gruppe von TU Studierenden die gemeinsam zu Sportveranstaltung (<http://www.krassfit.com>) fahren wollen. Teilnahme ist eher privater Natur.

Kosten für Anreise, Teilnahme und ggf. Übernachtung.

Wir sehen eine Kostenübernahme kritisch, würden aber inhaltlich unterstützen. Jugendherbergskarten und ggf. Kontakt zu book-n-drive.

2. Finanzanträge

Referat für politische Bildung

22.02.2015 Vortrag in der Oettinger Villa

„Neonazistische Agitation in Südhessen“

Uns ist nicht klar wer offizieller Veranstalter ist. Antragsteller ist auch nicht anwesend.

Veranstaltung steht nicht im Veranstaltungskalender der Villa oder sonstwo. Keine Infos zum

Vortragenden (außer Name).

Grundsätzlich halten wir die Veranstaltung für Förderungswürdig, aber mangels Infos so nicht abschließbar behandelbar.

→ Vertagt

3. Nächste Sitzung

- Protokoll: Leo
- Moderation: Klara

4. Berichte

Zeitungsredaktion:

Haben sich mit Pegida beschäftigt. Soll als Artikel in die Zeitung. Im Seafire sind bereits sieben Artikel abrufbar, auch der zu Pegida..

HHG-Stellungnahme:

Wurde versendet, auch an Abgeordnete. Karin Wolff hat sich für frühzeitige Zusendung bedankt und intensive Beschäftigung mit dem Dokument versprochen.

Verwaltungszirkel (VZ):

Mini-Klausurtagung am letzten Freitag. Themen u.a. Härtefallsatzung, Personalgesprächsvorbereitung, HHG-Stellungnahme...

Ein Thema war u.a. auch, dass Protokolle nicht zuverlässig hochgeladen wurden. Vorlage ist daher jetzt im Pad vorhanden. Hat tolle Funktionalitäten.

Anleitung für Protokolle im Wiki (<https://intern.asta.tu-darmstadt.de/wiki/anleitungen/sitzungsprotokoll?s%5B%5D=protokoll>)

IT:

Für das Büro gibt es jetzt eine „Online“-verwaltung für die Anwaltstermine. Bei Terminwunsch an das Büro wenden.

AStA-WLAN kommt demnächst auf die Accesspoints vom HRZ.

Webmail hat jetzt Kalender und Adressverwaltung. Testphase!

HoPo:

Systemakreditierung: Zwei Verfahrensvorschläge von der Verwaltung. Dabei ist ein sinnvoller Vorschlag. Im März, mitten in der Klausurphase, soll ein großes Hearing stattfinden.

LAK (Landeastenkonzferenz): War am letzten Samstag. Keine sinnvollen inhaltlichen Diskussionen. Eher Verwaltungs- und Organisationskrams zur Schaffung einer formalen LAK. Die LAK ist aktuell ein informeller Zusammenschluss der verschiedenen hessischen ASten. Formalia lehnen einige ASten ab, daher geht die Diskussion auch nicht voran.

HHG-Stellungnahme: TU ist von der Forderung nach Studienvereinbarungen abgerückt.

AG Antisexismus: Demnächst Abstimmung im Senat über Ergebnisse.

Queer:

Trans-Emanzipationstagung in FFM im Mai.

Bitten um finanzielle Unterstützung. Finanzantrag nächste Woche.

Autonome Tutorien:

Plakate wurden aufgehängt. Ausschreibung läuft.

Restlichen Plakate dürfen gerne aufgehängt/verteilt werden.

5. Ringvorlesung

Update zum Bericht von der Sitzung vor zwei Wochen.

Über Diskussionen zum Begriff der "Postdemokratie" gekommen. Weit erforschtes Thema der Politikwissenschaften.

Planungen werden sehr ausführlich erläutert.

6. QSL

Bericht über die aktuelle Diskussion zur Überarbeitung der QSL-Satzung.

Grundlage QSL-Gesetz. Änderung der Satzung vornehmlich aufgrund von Stellenbefristungen.

Vorschlag des Präsidiums ist zum einen die Möglichkeit langfristige Anträge zu stellen. Zum anderen die Ausgaben für die ULB bereits vor der Aufteilung in zentrale und dezentrale Mittel abzuführen.

Wir sehen den Vorabzug kritisch und sehen der Diskussion um die neue Satzung gespannt entgegen.

19:04 Sitzungsende